(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



9 Gebrauchsmuster

(11) Rollennummer

U1

(51) Hauptklasse HO4N 5/782 Nebenklasse(n) HO4N 5/74 (22) Anmeldetag 28.04.94 (47)Eintragungstag 01.09.94 (43)Bekanntmachung im Patentblatt 13.10.94 (54) Bezeichnung des Gegenstandes Reisemobil-, Wohnwagen-, Schulungs- und Bußvideoanlage Name und Wohnsitz des Inhabers Herbert, Ralf, 37247 Großalmerode, DE LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt (73)

G 94 07 102.0



Beschreibung:

Reisemobil-, Wohnwagen-, Schulungs-und Bußvideoanlage Videoanlage üblicher zusammenstellungen und Bauart sind schwehr, unhandlich, vom Laien oftmals schwierig zu verkabeln, oder bei einer festen Instalation z.B. in Reisebußen oder in Campingfahrzeugen mit einem geringen kosten-nutzungsfaktor behaftet.

Bei festeinbauten in Fahrzeugen kommt noch ein erhöhtes Einbruch/Diebstahlrisiko hinzu.

Der im Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegen die Probleme zugrunde, eine porabele Videoanlage zu erstellen, welche von jedem Laien ohne probleme auf&abgebaut,sowie technich angeschlossen und in betrieb genommen werden kann.

Dieses Problem wird mit dem im Schutzanspruch aufgeführten eigenschaften gelöst.

Mit der Erfindung wird erreicht, daß die Videoanlage gewichtsmäsig leicht, kompackt, einfach anzuschließen, von jedem Laien zu bedienen und somit universell portabel einsetzbar ist.

Weitere vorteile die sich hirraus ergeben sind die variabele Bildgröße, welche sich sonst nur durch verschiedene goße TV-Geräte erreichen liese. Sowie der große kosten/nutzungs-Faktor z.B. bei Reisebußen werden mehrere Buße technisch vorbereitet, jedoch nur der Buß, welcher eine Videoanlage benötigt (bei Nachtfahrt)bekommt die Anlage mit. Ebenfalls ist der diebstahlschutz gewährleistet, da die Videoanlage proplemlos und handlich aus den Fahrzeugen entnommen werden kann und somit z.B. mit auf das Hotellzimmer genommen wird.

Als letsten Vorteil möchte ich noch de Servicfreundlichkeit nennen welche sich daraus ergibt, daß die einzelnen Komponenten sich problemlos entnehmen lassen und deshalb auf dem Postweg verschickt werden können und teuere anfahrtkosten und ausbaukosten gegenüber festinstalierten Videoanlagen entfallen.



Schutzanspüche

Reisemobil-, Wohnwagen-, Schulungs-und Bußvideoanlage welche sich dadurch kenzeichnet,

daß die Videoanlage portabel in einem Koffer oder ähnlichem Behälter untergebracht ist in welchem sie auch im geschlossenen Zustand bedient und auch die Kasetten gewechselt werden kann(1) Ebenso befindet sich an dem Koffer ein Multikontaktstecker/Kupplung mit mehreren Kontakten über welche zentral die Spannungs- versorgung, Videoausgang, Audioausgang, Spannungsausgang zum Projektor sowie eventuelle Schaltkontakte geleitet werden.(2) Im Koffer befindet sich im Deckeltei ein Haltebügel für die unterbringung von Videokassetten(3),der Videoplayer(4),die Spannungswandlung für die Projeckter(5) mit Kühlung (6),sowie Platz für zwei

An stelle der, bei normalen Videoanlagen, Monitor/TV-Geräte wird eine den gegebenheiten entsprechende starre und wegklappbare Leinwand oder eine Flexsiebele aufrollbare Leinwand Instaliert. Je nach erfordelicher Bildgröße wird inden Fahrzeugen im abstand zur Projecktionsfläche ein Haltepunkt instaliert an welchem eine spezifische Halterung mit max. zwei Sterngriffschrauben mit dem Projecktor ohne Werkzeug instaliert werden kann. Bei Schulungsanlage kanAder Projecktor auf ein leichtes Stativ geschraubt werden.

nicht meßetobseteen Fig 1